

ADB-Artikel

Renz: *Placidus R.* Es sind zwei Gelehrte dieses Namens zu unterscheiden, welche beide dem Benedictinerorden und auch demselben Benedictinerstifte Weingarten angehörten. Man unterscheidet R. Placidus senior und →R. Placidus junior. Die Lebenszeit des älteren R. fällt in die letzten Decennien des 17. und die ersten Decennien des 18. Jahrhunderts; R. P. der Jüngere gehört ganz dem 18. Jahrhundert an. Der erstere lehrte im Pantaleonskloster zu Köln¶ und veröffentlichte eine „*Philosophia ad mentem D. Thomae Aquinatis*“ (3 Voll. 8°; erste Aufl. 1697, dritte Aufl. 1723 in Köln); nach seinem Tode wurde aus seinem Nachlasse eine „*Theologia ad mentem Angelici Doctoris D. Thomae*“ (Augsburg 1741; 1 Vol. Fol.) zum Drucke befördert. R. junior lehrte an der Salzburger Universität Philosophie und ließ eine „*Philosophia Aristotelico-Thomistica*“ erscheinen (Augsburg und Linz 1741); später in der Mitte des 18. Jahrhunderts erscheint er als Abt des Klosters Weingarten¶, als welcher er sein Leben beschloß.

Literatur

Vgl. Ziegelbauer, *Hist. lit. Ord. S. Ben.* Tom. IV, p. 303.

Autor

Werner.

Empfohlene Zitierweise

, „Renz, Placidus“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
